

cubic zebra e.u.

---

# Beschreibung der Sicherheitseinrichtung (E 131)

Autor: cubic zebra e.u.

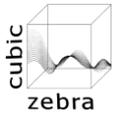
*Status: public*

Dieses Dokument enthält die Beschreibung der Einrichtung nach § 131 BAO - E 131.

Betrifft die PC-Kassensysteme cash-cube cloud und cash-cube complete.

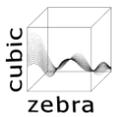
Hersteller:

cubic zebra e.u.  
Heidegasse 3  
A-2432 Schwadorf



## Inhalt

<b>Kassentyp</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Erfassungen, Geschäftsfälle, Belege</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Fiskaljournal</b> .....	<b>3</b>
<b>3 Kontrolleinheit, Datenexport</b> .....	<b>4</b>
<b>4 Ausfallssicherheit</b> .....	<b>4</b>
<b>5 Updatedokumentation</b> .....	<b>4</b>



## Kassentyp

Das Kassensystem cash-cube (*cash-cube complete* und *cash-cube cloud*) ist ein PC-Kassensystem und entspricht nach Kassenrichtlinie dem Kassentyp 3.

## 1 Erfassungen, Geschäftsfälle, Belege

### 1.1

Es wird in jedem abgeschlossenen Geschäftsfall ein Beleg erstellt, der in seinen Detailangaben der Kassenrichtlinie (Pkt. 4.3.) entspricht. Dazu wird eine fortlaufende Belegnummer vergeben. Die Belegnummer enthält als fixen Bestandteil die Kassen Identifikationsnummer und eine aufsteigend fortlaufende Nummer. Die Belegnummer wird ebenfalls auf den Beleg gedruckt. Die Belegnummer kann im System nicht verändert oder rückgesetzt werden.

Durch diese Belegnummer wird die Vollständigkeit der Erfassung der Geschäftsfälle gewährleistet.

### 1.2

Die Belegnummer und alle Belegdaten werden in einem Datenerfassungsprotokoll gespeichert. Alle Änderungen werden in einem Journal mit einer fortlaufenden Identifikationsnummer sowie Änderungszeitstempel für jede Datenerfassung bzw. Stammdatenänderung gespeichert. Diese Daten können nicht verändert werden.

### 1.3

Durch die fortlaufenden Belegnummern und Sequenznummern ist der Nachweis der Aufzeichnung gewährleistet, sowie die Prüfbarkeit der vollständigen und richtigen Erfassung.

### 1.4

Wird eine Erfassung von Teilleistungen nicht als Geschäftsfall durch einen Beleg abgeschlossen (Artikelzeilen löschen oder Storno), wird für die Ausbuchung dieser gleichfalls eine Erfassungsnummer vergeben.

Somit ist jede im System gebuchte Erfassung - auch wenn sie nicht zu einem Geschäftsfall führt dauerhaft gesichert und mit einem fälschungssicheren Nachweis gespeichert.

## 2 Fiskaljournal

### 2.1

Der Inhalt der Geschäftsfälle und allen Daten der erstellten Belege sowie sämtliche Änderungen die nicht zu einem Geschäftsfall führen werden in einem nicht veränderbaren Journal mit fortlaufender Identifikationsnummer aufgezeichnet.

### 2.2

Stornos oder sonstige Korrekturen generieren keinerlei nachträgliche Löschungen bereits erstellter Transaktionen oder Journaleinträge, sondern generieren zusätzliche Korrektur-Geschäftsvorfälle.



## 3 Kontrolleinheit, Datenexport

### 3.1

Die Journalzeilen des Datenerfassungsprotokolls können über die Funktionen Registrierkasse -> Liste als Excel exportieren bzw. DEP exportieren jederzeit im Format Excel-XLSX bzw. JSON exportiert werden.

## 4 Ausfallssicherheit

### 4.1

Die Daten werden je Produkt entweder auf dem Server (cash-cube cloud) oder auf dem Kassen-PC (cash-cube complete) gespeichert. Zusätzlich erfolgen automatische regelmäßige bzw. auf Wunsch beim Tages-/Monats-Abschluss manuell angestoßene Backups der Daten in Form einer verschlüsselten Datei auf einem Backup-Server in einem getrennten Rechenzentrum (cash-cube cloud) bzw. auf einer SD-Karte/USB Stick (cash-cube complete). Diese Backups werden im Zuge des Disaster Recovery Prozesses zur Wiederherstellung herangezogen.

Die Kontrolle des Backups beim Produkt cash-cube cloud wird in Form regelmäßiger Audits durch cubic zebra e.u. durchgeführt. Die Kontrolle des Backups beim Produkt cash-cube complete obliegt dem Kunden.

## 5 Updatedokumentation

### 5.1

Der Updateverlauf wird durch cubic zebra in Form eines Tickets bzw. eines Release Plans und Durchführungsprotokoll erfasst und dokumentiert.